

Formatierung mit WYSIWYG-Editor

Textformatierung

2

Wolfgang Borchert

Wolfgang Borchert (* 20. Mai 1921 in Hamburg; † 20. November 1947 in Basel) war ein deutscher Schriftsteller.

5 *Sein schmales Werk von Kurzgeschichten, Gedichten und einem Theaterstück machte Borchert nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem der bekanntesten Autoren der Trümmerliteratur. Mit seinem Heimkehrerdrama Draußen vor der Tür konnten sich in der Nachkriegszeit weite Teile des deutschen Publikums identifizieren. Kurzgeschichten wie Das Brot und die Küchenuhr wurden als musterhafte Beispiele ihrer Gattung häufige Schullektüre.*

10

Wolfgang Borchert schrieb schon in seiner Jugend zahlreiche Gedichte, dennoch strebte er lange den Beruf eines Schauspielers an. Nach einer Schauspielausbildung und wenigen Monaten in einem Tourneetheater wurde Borchert 1941 zum Kriegsdienst in die Wehrmacht eingezogen und
15 musste am Angriff auf die Sowjetunion teilnehmen. An der Front zog er sich schwere Verwundungen und Infektionen zu. Mehrfach wurde er wegen Kritik am Regime des Nationalsozialismus und sogenannter Wehrkraftzersetzung verurteilt und inhaftiert.

20 ~~Auch in der Nachkriegszeit litt Borchert stark unter Erkrankungen und einer Leberschädigung. Nach kurzen Versuchen, erneut als Schauspieler und Kabarettist aktiv zu werden, blieb er ans Krankenbett gefesselt. Dort entstanden zwischen Januar 1946 und September 1947 zahlreiche Kurzgeschichten und innerhalb eines Zeitraums von acht Tagen das Drama~~
25 ~~Draußen vor der Tür. Während eines Kuraufenthalts in der Schweiz starb er mit 26 Jahren an den Folgen seiner Lebererkrankung.~~

„Bereits zu Lebzeiten war Borchert durch die Radioausstrahlung seines Heimkehrerdramas im Januar 1947 bekannt geworden, doch sein
30 Publikumserfolg setzte vor allem postum ein, beginnend mit der Theateraufführung von Draußen vor der Tür am 21. November 1947, einen Tag nach seinem Tod.“

2

Wolfgang BorchertWichtigste Lebensdaten:

- 20. Mai 1921 in Hamburg geboren
- 1941 Einzug in die Wehrmacht
- 1947 Verfasst das Drama *Draußen vor der Tür*
- 5 • 20. November 1947 stirbt an einer Lebererkrankung

Dramen in chronologischer Reihenfolge:

1. Drei wenig bekannte Jugenddramen, publiziert in: Jugenddramen. Privatdruck der Internationalen Wolfgang-Borchert-Gesellschaft e. V.,
10 Hamburg 2007.
2. *Yorick der Narr*, 1938
3. *Käse. Die Komödie des Menschen*, gemeinsam mit Günter Mackenthun
1939
4. *Granvella. Der schwarze Kardinal*, 1941
- 15 5. *Draußen vor der Tür* 1947

Wikipedia

Spaltenzahl & Ausrichtung links

4

Diskus-Hoffnung übt Olympia-Kritik: „Mit Werbung zugeklatscht“

„Kommerz-Spektakel statt Sporterlebnis: Das Olympia-Marketing verhagelt der Diskuswerferin Julia Fischer die Stimmung in Rio. In einem Interview mit 'Bild am Sonntag' verrät die Athletin, warum ihr die Werbung die Spiele verdirbt.“

[https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sport/geschichte_der_olympischen_spiele/olympia-rio-106.htm-l\(abgerufen: 25.07.2018\)](https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sport/geschichte_der_olympischen_spiele/olympia-rio-106.htm-l(abgerufen: 25.07.2018))

WAS IST WAS: Wölfe**Warum hassen manche Menschen den Wolf so sehr?**

Der Bär, das Pferd, der Hund, ja sogar die Biene sind ungleich gefährlicher als der Wolf, doch sie werden geliebt und geachtet. Ja, Geschichten von Pu, dem Bären, dem Pferd Fury, dem Hund Lassie oder der Biene Maja werden gerade Kindern vor dem Einschlafen vorgelesen, aber wenn der Wolf darin eine Rolle spielt, ist er immer der Bösewicht. Vielleicht ist das so, weil er nicht so rund und niedlich aussieht wie der Bär, sich nicht so elegant bewegt wie das Pferd oder nicht so treu ist wie der Hund. Er hat vielmehr eine lange Schnauze mit spitzen, weißen Zähnen und lebt im dunklen Wald. Und davor haben wir Menschen Angst, genauso wie vor dem Krokodil im trüben Wasser oder dem Hai im tiefen Meer. Vor nichts fürchten wir uns so sehr wie davor, hilflos zur Beute zu werden, statt selbst der Räuber zu sein.

Sicher ist aber auch, dass der Wolf deshalb so gehasst wurde, weil er einst auch tatsächlich sehr gefährlich war: Nicht als Räuber, der den Menschen auffrisst, sondern als der größte Feind aller Haustiere. Wenn eine Bauernfamilie ihre einzige Kuh oder paar Schafe oder Ziegen durch den Wolf verlor, musste sie hungern. Darum galt der Wolf als böse und musste bekämpft werden. Er wurde fast ausgerottet.

Dass wir ihn heute noch verfolgen, dafür gibt es aber keinen Grund. Wenn wir von den armen Bauern in Afrika verlangen, dass sie Elefanten und Löwen auf ihre Felder und Weiden lassen, und von den Indern, dass sie den Tiger in der Nähe ihrer Dörfer dulden, so müsste es doch uns Europäern, die wir viel reicher sind, gelingen, mit dem sehr viel weniger gefährlichen Wolf auszukommen.

Meyer, Till: Wölfe. Im Revier der grauen Jäger. WAS IST WAS? Bd. 104. Nürnberg: Tessloff 2013, S. 15, 2013 TESSLOFF VERLAG Nürnberg

1

Erstes Kapitel aus dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane. Das Werk gilt als Geburtshelfer des deutschen

Gesellschaftsromans.

In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm

von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße, während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten

erst auf einen weiß und grün quadrierten Fliesengang und dann über diesen hinaus auf ein großes, in seiner Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden besetzten Rondell warf.

Effi Briest

3

M1 Frömmigkeit im Mittelalter

Die Menschen des Mittelalters wollten aus 5 tiefster Überzeugung ein gottgefälliges Leben führen. 10 Die meisten Menschen

lebten nach den Vorschriften 15 der christlichen Kirche. Sie beteten, besuchten den Gottesdienst 20 und beichteten ihre Sünden. Manche hatten aber eine 25 strengere

Anschauung von gottgefälligem Leben. Sie 30 weihten ihr ganzes Leben Gott und versuchten zu leben, wie es 35 Jesus nach dem Zeugnis der Bibel getan hatte. In Armut und Gebet

40 wollten sie sich von allen Sünden befreien. Sie zogen sich aus 45 dem Alltag der Welt zurück und traten in eine Klostersgemein 50 schaft ein

Funken, Walter; Kögler, Mathias, Koltrowitz, Bernd et al.: Geschichte Klasse 6. Ausgabe Sachsen Gymnasium, In: Dieselb. (Hrsg.), Geschichte plus, Berlin 2004, S. 108.

Einleitung:

<p>Da die Vertreter des französisch en Volkes, als Nationalve rsammlung g eingesetzt, erwogen haben, dass die Unkenntni s, das Vergessen oder die Verachtung g der Menschen rechte die einzig Ursachen des öffentliche</p>	<p>n Unglücks und der Verderbth eit der Regierung en sind, haben sie beschlosse n, die natürliche n, unveräuße rlichen und heiligen Rechte der Menschen in einer feierlichen Erklärung darzulegen, damit diese Erklärung allen Mitglieder</p>	<p>n der Gesellscha ft beständig vor Augen ist und sie unablässig an ihre Rechte und Pflichten erinnert; damit die Handlunge n der gesetzgeb enden wie der ausübend en Gewalt in jedem Augenblick mit dem Endzweck jeder politischen</p>	<p>Einrichtun g verglichen werden können und dadurch mehr geachtet werden; damit die Ansprüche der Bürger, fort an auf einfache und unbestreit bare Grundsätz e begründet, sich immer auf die Erhaltung der</p>	<p>Verfassun g und das Allgemein wohl richtenmö gen. Infolgedes sen erkennt und erklärt die Nationalve rsammlung g in Gegenwart und unter dem Schutze des Allerhöchs ten folgende Menschen- und Bürgerrec hte:</p>
--	---	--	---	--

80

Übersetzung der Déclaration des Droits de l'Homme et du Citoyen (de 1789)

1	nicht sein.	Damit	sechs	schließen	Grund und
Q5 Adolf Hitler über "Lebensraumpolitik" in "Mein Kampf" (1925)	Zur Weltmacht aber braucht es jene Größe, die ihm in der heutigen Zeit die notwendige Bedeutung und seinen Bürgern das Leben gibt.	Ziehen wir Nationalsozialisten bewusst einen Strich unter die außenpolitische Richtung unserer Vorkriegszeit. Wir setzen dort an, wo man vor	sechs Jahrhunderten endete. Wir stoppen den ewigen Germanenzug nach dem Süden und Westen Europas und weisen den Blick nach dem Land im Osten. Wir	schließen endlich ab die Kolonial- und Handelspolitik der Vorkriegszeit und gehen über zur Bodenpolitik der Zukunft.	Grund und Boden reden, können wir in erster Linie nur an Russland und die ihm untertanen Randstaaten denken.(...)

Adolf Hitler, Mein Kampf, München 1942, S. 742.

Spaltenzahl & Ausrichtung mittig

3

Q5 Adolf Hitler über "Lebensraumpolitik" in "Mein Kampf" (1925)
 (...) Deutschland wird entweder Weltmacht oder überhaupt nicht sein. Zur Weltmacht aber braucht es jene Größe, die ihm in der heutigen Zeit die notwendige Bedeutung und seinen Bürgern das Leben gibt. Damit ziehen wir Nationalsozialisten bewusst einen Strich unter die außenpolitische Richtung unserer Vorkriegszeit. Wir setzen dort an, wo man vor sechs Jahrhunderten endete. Wir stoppen den ewigen Germanenzug nach dem Süden und Westen Europas und weisen den Blick nach dem Land im Osten. Wir schließen endlich ab die Kolonial- und Handelspolitik der Vorkriegszeit und gehen über zur Bodenpolitik der Zukunft.
 Wenn wir aber heute in Europa von neuem Grund und Boden reden, können wir in erster Linie nur an Russland und die ihm untertanen Randstaaten denken.(...)

Adolf Hitler, Mein Kampf, München 1942, S. 742.

Einleitung:

Da die Vertreter des französischen Volkes, als Nationalversammlung eingesetzt, erwogen haben, dass die Unkenntnis, das Vergessen oder die Verachtung der Menschenrechte die einzigen Ursachen des öffentlichen Unglücks und der Verderbtheit der Regierungen sind, haben sie beschlossen, die natürlichen, unveräußerlichen und heiligen Rechte der Menschen in einer feierlichen Erklärung darzulegen, damit diese Erklärung allen Mitgliedern der Gesellschaft beständig vor Augen ist und sie unablässig an ihre Rechte und Pflichten erinnert; damit die

Handlungen der gesetzgebenden wie der ausübenden Gewalt in jedem Augenblick mit dem Endzweck jeder politischen Einrichtung verglichen werden können und dadurch mehr geachtet werden; damit die Ansprüche der Bürger, fortan auf einfache und unbestreitbare Grundsätze begründet, sich immer auf die Erhaltung der Verfassung und das Allgemeinwohl richten mögen. Infolgedessen erkennt und erklärt die Nationalversammlung in Gegenwart und unter dem Schutze des Allerhöchsten folgende Menschen- und Bürgerrechte:

Übersetzung der Déclaration des Droits de l'Homme et du Citoyen (de 1789)

2**M1 Frömmigkeit im Mittelalter**

Die Menschen des Mittelalters wollten aus tiefster Überzeugung ein gottgefälliges Leben führen. Die meisten Menschen lebten nach den Vorschriften der christlichen

Kirche. Sie beteten, besuchten den Gottesdienst und beichteten ihre Sünden. Manche hatten aber eine strengere Anschauung von gottgefälligem Leben. Sie weihten ihr ganzes Leben Gott und versuchten zu

leben, wie es Jesus nach dem Zeugnis der Bibel getan hatte. In Armut und Gebet wollten sie sich von allen Sünden befreien. Sie zogen sich aus dem Alltag der Welt zurück und traten in eine Klostersgemeinschaft ein

Funken, Walter; Kögler, Mathias, Koltrowitz, Bernd et al.: Geschichte Klasse 6. Ausgabe Sachsen Gymnasium, In: Dieselb. (Hrsg.), Geschichte plus, Berlin 2004, S. 108.

<p style="text-align: center;">1</p> <p>Erstes Kapitel aus dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane. Das Werk gilt als Geburtshelfer des deutschen Gesellschaftsromans.</p>	<p>In Front des schon seit Kurfürst Georg Wilhelm von der Familie von Briest bewohnten Herrenhauses zu Hohen-Cremmen fiel heller Sonnenschein auf die mittagsstille Dorfstraße,</p>	<p>während nach der Park- und Gartenseite hin ein rechtwinklig angebauter Seitenflügel einen breiten Schatten erst auf einen weiß und grün quadrierten Fliesengang und</p>	<p>dann über diesen hinaus auf ein großes, in seiner Mitte mit einer Sonnenuhr und an seinem Rande mit Canna indica und Rhabarberstauden besetzten Rondell warf.</p>
--	---	--	--

Effi Briest

<p style="text-align: center;">4</p> <p>Diskus-Hoffnung übt Olympia-Kritik: „Mit Werbung zugeklatscht“</p>	<p>„Kommerz-Spektakel statt Sporterlebnis: Das Olympia-Marketing</p>	<p>verhagelt der Diskuswerferin Julia Fischer die Stimmung in Rio. In</p>	<p>¹⁵ einem Interview mit 'Bild am Sonntag' ²⁰ verrät die Athletin,</p>	<p>warum ihr die Werbung die Spiele verdirbt.“ ²⁵</p>
--	--	---	---	--

https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/sport/geschichte_der_olympischen_spiele/olympia-rio-106.htm-l (abgerufen: 25.07.2018)

WAS IST	werden	vielmehr	der Räuber	Schafe oder	und Löwen
WAS: Wölfe	gerade	eine lange	zu sein.	Ziegen	auf ihre
Warum	Kindern vor	Schnauze	Sicher ist	durch den	Felder und
hassen	dem	mit spitzen,	aber auch,	Wolf verlor,	Weiden
manche	Einschlafen	weißen	dass der	musste sie	lassen, und
Menschen	vorgelesen,	Zähnen und	Wolf	hungern.	von den
den Wolf so	aber wenn	lebt im	deshalb so	Darum galt	Indern, dass
sehr?	der Wolf	dunklen	gehasst	der Wolf als	sie den
Der Bär, das	darin eine	Wald. Und	wurde, weil	böse und	Tiger in der
Pferd, der	Rolle spielt,	davor haben	er einst	musste	Nähe ihrer
Hund, ja	ist er immer	wir	auch	bekämpft	Dörfer
sogar die	der	Menschen	tatsächlich	werden. Er	dulden, so
Biene sind	Bösewicht.	Angst,	sehr	wurde fast	müsste es
ungleich	Vielleicht ist	genauso wie	gefährlich	ausgerottet.	doch uns
gefährlicher	das so, weil	vor dem	war: Nicht	Dass wir ihn	Europäern,
als der Wolf,	er nicht so	Krokodil im	als Räuber,	heute noch	die wir viel
doch sie	rund und	trüben	der den	verfolgen,	reicher sind,
werden	niedlich	Wasser oder	Menschen	dafür gibt es	gelingen,
geliebt und	aussieht wie	dem Hai im	auffrisst,	aber keinen	mit dem
geachtet. Ja,	der Bär, sich	tiefen Meer.	sondern als	Grund.	sehr viel
Geschichten	nicht so	Vor nichts	der größte	Wenn wir	weniger
von Pu, dem	elegant	fürchten wir	Feind aller	von den	gefährlichen
Bären, dem	bewegt wie	uns so sehr	Haustiere.	armen	Wolf
Pferd Fury,	das Pferd	wie davor,	Wenn eine	Bauern in	auszukomm
dem Hund	oder nicht	hilflos zur	Bauernfamil	Afrika	en.
Lassie oder	so treu ist	Beute zu	ie ihre	verlangen,	
der Biene	wie der	werden,	einzige Kuh	dass sie	
Maja	Hund. Er hat	statt selbst	oder paar	Elefanten	

Meyer, Till: Wölfe. Im Revier der grauen Jäger. WAS IST WAS? Bd. 104. Nürnberg: Tessloff 2013, S. 15, 2013 TESSLOFF VERLAG Nürnberg

Spaltenzahl & Ausrichtung Blocksatz

1

Abends pflegte Luther zusammen mit seinen Studenten und Gästen zu speißen. Hierbei diskutierte er auch seine neusten Ideen und Meinungen. Diese sogenannten Tischreden wurden mitgeschrieben und sind uns bis heute erhalten. Bei einer Tischrede spricht er auch vom Buchdruck:

Die hohen Wohltaten der Buchdruckerei sind mit Worten nicht auszusprechen. Durch sie wird die Heilige Schrift in allen Zungen und Sprachen eröffnet und ausgebreitet. Durch sie werden alle Künste und Wissenschaften erhalten, gemehrt und auf unsere Nachkommen fortgepflanzt.

Die Druckerei ist summum et postremum domum (das höchste und letzte Geschenk), durch welche Gott die Sache der Evangelien (sein Werk) forttreibet.

Zitiert nach: Aurifaber, Johannes: Tischreden oder Colloquia Doctor Martin Luthers. Frankfurt a. M. 1566.

Der französisch reformierte Pfarrer und Historiker Henri Tollin geht in seiner Geschichte der Magdeburger französischen Kolonie auf das Verhalten der einheimischen Bevölkerung gegenüber den Flüchtlingen ein.

Miete ihre leerstehenden Wohnungen und trotz angemessener Bezahlung ihre Schutthaufen und Trümmer. Die Vorstädter und Landleute (versagten) den Kranken, Siechen und Wöchnerinnen, Säuglingen und Greisen ihre reich vergoldenen Fuhrn. Die Löschmannschaften Hilfe bei Feuerbrünsten. Die Kaufleute den versperrten und verschlossen trotz Abkauf ihrer Fabrikate. Alles wurde fürstlichem Befehl den „Ketzern“ ihre versagt. Taufen, Trauen, Kommunion wüst stehenden Kirchen und Kapellen. und Leichenbegräbnis boten Die Klöster, Kapitel und Stifte Gelegenheit, um öffentlich Gottes Fluch (versagten) trotz hoher Pracht ihren und der Mitbürger Schmach und Spott unbebauten Acker. Die Hausbesitzer auf die Häupter der armen Heimatlosen (versagten) trotz dargebotener voller herabzurufen.

Zitiert nach: Andreas Reinke „Man fügt ihnen unendlich Schmach zu.“ Proteste und Widerstände gegen die Hugenotten in den deutschen Staaten. In: uwanderungsland Deutschland. Die Hugenotten, Berlin 2005. S. 65.

3 zu Hohen-Cremmen fiel grün quadrierten
Unterstreiche alle heller Sonnenschein auf Fliesengang und dann
Nomen Grün alle die mittagsstille über diesen hinaus auf
Verben Blau und alle Dorfstraße, während nach ein großes, in seiner Mitte
Adjektive Rot der Park- und Gartenseite mit einer Sonnenuhr und
 In Front des schon seit hin ein rechtwinklig an seinem Rande mit
 Kurfürst Georg Wilhelm angebauter Seitenflügel Canna indica und
 von der Familie von Briest einen breiten Schatten Rhabarberstauden
 bewohnten Herrenhauses erst auf einen weiß und besetzten Rondell warf.

Effi Briest

1 e Schädigung und wenn er
Bismarck 10 Unternehmungen 25 von Seiten 40 es nicht tut, (...)
erläuterte dem gen (...) zu anderer trifft der
Reichstag den schützen in europäischer Schaden
Zweck von ihrer freien Mächte. Im weniger das
Schutzbriefen, Entwicklung Übrigen hoffen Reich, (...)
1884: 15 sowohl gegen 30 wir, dass der 45 sondern die
 Unsere Absicht die Angriffe Baum durch Unternehmer,
 ist nicht aus der die Tätigkeit die sich in
 (selbst) unmittelbaren der Gärtner, ihrem
 Provinzen zu Nachbarschaft die ihn Unternehmen
 5 gründen, 20 als auch gegen 35 pflanzen, auch 50 vergriffen
 sondern Bedrückung im Ganzen haben.
 kaufmännisch und gedeihen wird,

**Q1 Ein Vertrag
als Grundlage
für eine
Aussöhnung?**

Auch in
Warschau
finden seit
Februar
5 1970
Gespräche
statt. Im
Mittelpunk
t stehen
10 dabei drei
Probleme:
die
Anerkennu
ng der
15 Oder-

Neiße-
Grenze,
die
Aussiedlun
g von in
20 Polen
verblieben
en
Deutschen
25 und eine
Wiedergut
machung
für NS-
Verbreche
30 n. Am 7.
Dezember
1970 kann
der
Warschau

35 er Vertrag
unterzeich
net
werden. Er
definiert
40 die Oder-
Neiße-
Linie als
„die
westliche
45 Staatsgren
ze der
Volksrepu
blik Polen“.
Beide
50 Seiten
verzichten
auf
territoriale

55 Ansprüche
und
Gewaltanw
endung
bei der
Lösung
60 offener
Probleme.
Bei der
Kranznied
erlegung
65 am
Denkmal
für die
Opfer des
Warschau
70 er
Ghettoauf
stands von

75 etwas
völlig
Unerwarte
tes: Brandt
kniet für
80 alle
Deutschen
nieder, um
der Toten
zu
85 gedenken.
Das Bild
geht um
die Welt.
90

Andreas Grau, Lebendiges Museum Online

1 Maja Hund. Er hat statt selbst oder paar Elefanten
WAS IST werden vielmehr der Räuber Schafe oder und Löwen
WAS: Wölfe gerade eine lange zu sein. Ziegen auf ihre
Warum Kindern vor Schnauze Sicher ist durch den Felder und
hassen dem mit spitzen, aber auch, Wolf verlor, Weiden
manche Einschlafen weißen dass der musste sie lassen, und
Menschen vorgelesen, Zähnen und Wolf hungern. von den
den Wolf so aber wenn lebt im deshalb so Darum galt Indern, dass
sehr? der Wolf dunklen gehasst der Wolf als sie den
Der Bär, das darin eine Wald. Und wurde, weil böse und Tiger in der
Pferd, der Rolle spielt, davor haben er einst musste Nähe ihrer
Hund, ja ist er immer wir auch bekämpft Dörfer
sogar die der Menschen tatsächlich werden. Er dulden, so
Biene sind Bösewicht. Angst, sehr wurde fast müsste es
ungleich Vielleicht ist genauso wie gefährlich ausgerottet. doch uns
gefährlicher das so, weil vor dem war: Nicht Dass wir ihn Europäern,
als der Wolf, er nicht so Krokodil im als Räuber, heute noch die wir viel
doch sie rund und trüben der den verfolgen, reicher sind,
werden niedlich Wasser oder Menschen dafür gibt es gelingen,
geliebt und aussieht wie dem Hai im auffrisst, aber keinen mit dem
geachtet. Ja, der Bär, sich tiefen Meer. sondern als Grund. sehr viel
Geschichten nicht so Vor nichts der größte Wenn wir weniger
von Pu, dem elegant fürchten wir Feind aller von den gefährlichen
Bären, dem bewegt wie uns so sehr Haustiere. armen Wolf
Pferd Fury, das Pferd wie davor, Wenn eine Bauern in auszukomm
dem Hund oder nicht hilflos zur Bauernfamil Afrika en.
Lassie oder so treu ist Beute zu ie ihre verlangen,
der Biene wie der werden, einzige Kuh dass sie

Meyer, Till: Wölfe. Im Revier der grauen Jäger. WAS IST WAS? Bd. 104. Nürnberg: Tessloff 2013, S. 15,
2013 TESSLOFF VERLAG Nürnberg

Aufzählung/Nummerierung und Spaltenanzahl

1**Lorem ipsum**

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

6

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- 5 • Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- 10 • Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

10

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
 - consectetur adipisicing elit,
 - sed eiusmod tempor incididunt
 - ut labore et dolore magna aliqua.
 - Ut enim ad minim veniam,
 - quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
 - mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

5

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi

7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

16

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.

- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit

- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipisicing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt
4. ut labore et dolore magna aliqua.

5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commodi consequat.
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit

9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

6

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

22

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipisicing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna aliqua.
- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat .
- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

1

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipiscing elit,
3. sed eiusmod tempor incididunt

4. ut labore et dolore magna aliqua.

5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation

ullamco laboris nisi

7. ut aliquid ex ea commodi consequat.

8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit

9. esse cillum dolore eu fugiat

nulla pariatur.

10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,

11. sunt in culpa qui officia deserunt

12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

1

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
- consectetur adipiscing elit,
- sed eiusmod tempor incididunt
- ut labore et dolore magna

aliqua.

- Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
- ut aliquid ex ea commodi consequat.

- Quis aute iure reprehenderit in voluptate velit
- esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur.
- Excepteur sint obcaecat

cupiditat non proident,

- sunt in culpa qui officia deserunt

- mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

1

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipiscing elit,
3. sed eiusmod

tempor incididunt

4. ut labore et dolore magna aliqua.

5. Ut enim ad minim veniam,

6. quis nostrud

exercitatio n ullamco

7. ut aliquid ex ea commodi

8. Quis aute iure

reprehenderit in

voluptate velit

9. esse cillum dolore eu fugiat nulla

10. Excepteur sint

obcaecat cupiditat

non proident,

11. sunt in culpa qui officia deserunt

12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

• Lorem ipsum dolor sit amet, • consecetur adipisci elit, • sed eiusmod

5

10

15

tempor incidunt

20

25

30

• ut labore et dolore magna aliqua. • Ut enim ad minim veniam, • quis nostrud

35

40

45

50

exercitatio n ullamco

laboris nisiut aliquid ex ea

commodi consequat.

• Quis aute iure reprehenderit in

voluptate velit

• esse cillum dolore eu fugiat nulla pariat.

• Excepteur sint obcaecat

55

60

65

50

cupiditat non

70

75

80

proident, • sunt in culpa qui officia deserunt • mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

55

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet, 2. consecetur adipisci elit, 3. sed eiusmod tempor incidunt

5

10

15

4. ut labore et dolore magna aliqua.

20

25

30

5. Ut enim ad minim veniam, 6. quis nostrud exercitatio

35

40

45

50

ullamco laboris nisi

7. ut aliquid ex ea commodi

consequat.

8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate

55

60

65

70

ate velit

9. esse cillum dolore eu fugiat nulla pariat.

10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non

75

80

proident, 11. sunt in culpa qui officia deserunt 12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

9

Lorem ipsum

- Lorem ipsum dolor sit amet,
 - consectetur adipiscing elit,
 - sed eiusmod
- ut labore et dolore magna aliqua.
 - Ut enim ad minim veniam,
- quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
 - ut aliquid ex ea commo di
- consequat.
 - Quis aute iure reprehenderit in voluptate vel esse cillum dolore
- eu fugiat nulla pariatur.
 - Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
- sunt in culpa qui officia deserunt
 - mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

Lorem ipsum

1. Lorem ipsum dolor sit amet,
2. consectetur adipiscing elit,
3. sed eiusmod
4. ut labore et dolore magna aliqua.
5. Ut enim ad minim veniam,
6. quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi
7. ut aliquid ex ea commo di
8. Quis aute iure reprehenderit in voluptate vel esse cillum dolore eu
9. esse cillum dolore eu
10. Excepteur sint obcaecat cupiditat non proident,
11. sunt in culpa qui officia deserunt
12. mollit anim id est laborum.

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum

19

Lorem ipsum

		d	iam	mm	90	m	den
		tem	,	odi		dol	t,
		por	• qui	con		ore	• sun
		inci	s	seq	70	eu	t in
		dun	nos	uat.		fugi	cul
	25	t	tru	• Qui	95	at	pa
		• ut	d	s		null	qui
5		lab	exe	aut		a	offi
		ore	rcit	e	75	pari	cia
		et	atio	iure		atu	des
	30	dol	n	rep	100	r.	eru
		ore	ulla	reh		• Exc	nt
10		ma	mc	end		ept	• mol
		gna	o	erit	80	eur	lit
		aliq	lab	in		sint	ani
		ua.	oris	vol	105	obc	m
		• Ut	nisi	upt		aec	id
15		eni	• ut	ate		at	est
		m	aliq	veli	85	cup	lab
		ad	uid	t		idit	oru
	40	min	ex	• ess	110	at	m.
		im	ea	e		non	
20		ven	co	cillu		proi	

https://de.wikipedia.org/wiki/Lorem_ipsum